

Bestzeit und Premiere in Frankfurt

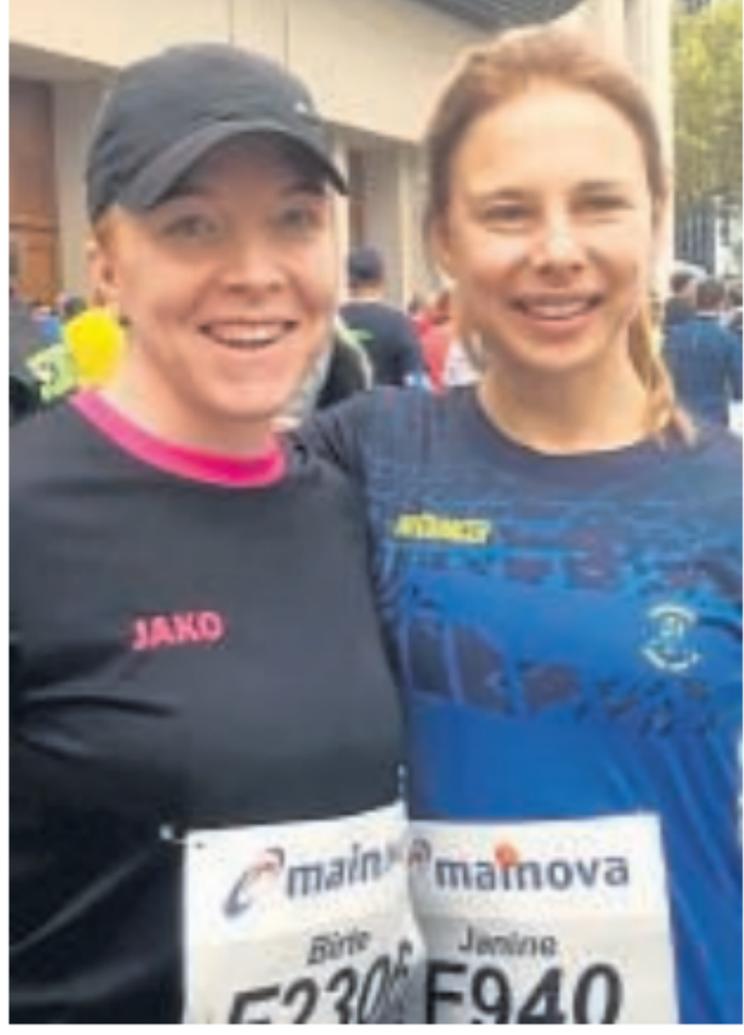
Frankfurt – Beim ältesten City-Marathon Deutschlands, der seit 1981 in Frankfurt ausgetragen wird und mit über 10000 Finishern hinter Berlin der zweitgrößte bundesweit ist, waren auch zwei Bönener Lauffreunde mit von der Partie.

Für Birte Gillmann war es der ersten „klassische“ Marathon. Zuvor hatte sie im Mai an einem 42,4 Kilometer langen Trail-Wettbewerb teilgenommen. Dabei ist sie erst seit dem Februar 2018 für die Lauffreunde aktiv. Sie benötigte für die 42,195 Kilometer 4:58:34 Stunden. Damit erreichte sie Platz 2099 bei den Frauen (340. in der Altersklasse W40). „Ich war am Start sehr, sehr aufgeregt. Von einer Zeit unter fünf Stunden wagte ich kaum zu träumen“, so Gillmann: „Erst zehn Kilometer vor dem Ziel war mir bewusst, dass ich trotzdem noch diese Marke unterbieten konnte. Das gab noch einmal Auftrieb.“

Janine Moritz stellte dagegen im Frankfurter Dauereigen eine neue persönliche Bestzeit auf und verbesserte sich auf der flachen Strecke mit nur 27,8 Höhenmetern um mehr als eine Viertelstunde. Sie blieb in 3:52:52 unter der Vier-Stunden-Grenze und erreichte Rang 728 bei den Frauen (139. W35). „Es herrschte eine tolle Stimmung an der Strecke. Und der Einlauf auf dem roten Teppich in die Festhalle war schon etwas Besonderes. Dass ich mit dem Ergebnis zufrieden bin, versteht sich von selbst“, so Moritz.

Der Frankfurter Marathon war für Jochen Heringhaus der letzte öffentliche Arbeitseinsatz. Er war lange Jahre Sprecher an Start und Ziel bei „Rund um Flierich“, dann beim „Lauf am Förderturm“, der Nachfolge-Veranstaltung der Lauffreunde, und zuletzt beim „6-Stunden-Lauf am Förderturm“ im Juli. Seit 1996 war er regelmäßig in Bönen zu Gast. Jetzt tritt er in den Ruhestand und hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen ist. „Er war an fast jedem Wochenende und oft auch unter der Woche deutschlandweit unterwegs, um Läufe zu moderieren. In Bönen war er bestimmt 25 Mal zu Gast“, sagte Lauffreunde-Pressewart Jürgen Korvin: „Ganz viele Aktive kannte er – oder besser, kennt er immer noch – namentlich. Den einen oder die andere erkannte er am Trikot und manchmal – mich eingeschlossen – auch am Laufstil.“

WA



Zufrieden im Ziel: Birte Gillmann (links) und Janine Moritz.

FOTO: GILLMANN